



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Wissenschaftlicher
Pressedienst Chemie**

44/10
09. November 2010

**PRESSE-
INFORMATION**

Statuspapier Feinstaub erschienen

Der Gemeinschafts-Arbeitsausschuss "Feinstäube" der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (Dechema), der Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) und von ProcessNET hat anlässlich eines Kolloquiums am 27. Oktober 2010 in Frankfurt sein Statuspapier "Feinstaub" vorgestellt. Die 176 Seiten umfassende, bebilderte Broschüre wurde unter der Federführung von Professor Dr. Reinhard Zellner, Universität Duisburg-Essen, und Professor Dr. Klaus-Gerhard Schmidt, Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V., Duisburg, von 38 Autoren erarbeitet und wird zum Selbstkostenpreis von 20 Euro abgegeben (bitte anfordern unter pr@gdch.de).

Zellner und Schmidt schreiben in ihrer Einleitung u.a.: "Unter der Initiative von ProcessNet, der KRdL und der GDCh hat sich der Gemeinschaftsausschuss "Feinstäube" gebildet, der mit dem vorliegenden Papier die Grundlagen der Feinstaubbelastung zusammenfasst und diese als Basis der Diskussionen im Kontext von Maßnahmen wie die Einrichtung von Umweltzonen verstanden sehen möchte. Die Diskussionen im Arbeitsausschuss wurden intensiv und z.T. kontrovers geführt und verlangten monatelange Abstimmungen."

Der Gemeinschaftsausschuss "Feinstäube" befasst sich mit der wissenschaftlichen Bewertung von Entstehung, Vorkommen und Wirkung von Aerosolen/Feinstäuben in der Umwelt sowie deren gesetzlicher Regulierung. Übergeordnete Ziele sind: Diskussion des Standes von Wissenschaft und Technik über Quellen, Transformation und gesundheitliche Auswirkungen von Feinstäuben; Identifikation von Kenntnisdefiziten sowie des weiteren F+E-Bedarfs; Erarbeitung von wissenschaftlich-technischen Stellungnahmen zur Umwelt- und Gesundheitsrelevanz von Feinstäuben; Diskussion von

GDCh-Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 90 04 40
D-60444 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7917-493
Fax: 069/7917-1493
E-Mail: pr@gdch.de

Diesen Text können Sie im
Internet abrufen unter
<http://www.gdch.de>

Minderungsmaßnahmen; Bewertung regulatorischer Maßnahmen zur Vermeidung von Feinstäuben.